

Flysch



Der Flysch besteht aus einer Abfolge von Mergeln, Tonen und Sandsteinen, welche vor 130 bis 65 MioJ einen kalkarmen Meeresboden an einem Kontinentalhang bildeten. Dieser rutschte in die Tiefsee und bildete dort Sedimentschichten, welche eine Stärke von bis zu 2.000 Metern erreichen konnten. Sie entstanden in der Unteren Kreidezeit bis zu den Anfängen des Tertiärs. Die Komplexität dieser unterschiedlichen Schichten wird sehr gut von SCHOLZ (2016) dargestellt.

Wir finden diese Gesteinsformationen sowohl im östlichen wie im westlichen Teil des Allgäus. Typische Flyschberge sind Wertacher Hörnle, Fellhorn und die Hörnergruppe. Flysch bietet ausgezeichnete Bedingungen für ein vielfältiges Pflanzenwachstum, ist aber wenig erosionsbeständig.